

Arbeitsblatt: Gefährdungen und Schutzziele

Betriebsstätte:	BBSN ÜAZ Leipzig					
Betriebsbereich:	Zimmerei, Tischlerei					
Arbeitsplatz:	Tischfräsmaschine					
Ermittelte Gefährdungen (Beschreibung)	Risiko ²	Schutzmaßnahme	Handlungsbedarf	Wirksamkeit		
			Wer	Bis wann	Wirksam ab	Wer

Einatmen von Gefahrstoffen	😊😊😊	<input type="checkbox"/> Maschine an wirkungsvolle Holzstaubabsaugung anschließen <input type="checkbox"/>				
Kontrolliert bewegte ungeschützte Teile	😊😊😊	<input type="checkbox"/> Den Vorschubapparat möglichst für alle Fräsurarbeiten (auch Probefräslungen) einsetzen <input type="checkbox"/> Drehzahl bzw. Schnittgeschwindigkeit in Abhängigkeit des Materials und des Werkzeuges ermitteln (Achtung: zulässige Höchstdrehzahl des Werkzeuges nicht überschreiten) <input type="checkbox"/> Einstellarbeiten nur im Stillstand vornehmen <input type="checkbox"/> Für Einsetzfräsurarbeiten Rückschlagsicherungen in Form von stufenlos verstellbaren Queranschlägen verwenden. Schraubzwingen zum Befestigen von Rückschlagsicherung sind unzulässig <input type="checkbox"/> Hilfsmittel und Vorrichtungen (z. B. Schiebehölzer, Spannlade für kurze Werkstücke, Druckrollen-/räumme, Rückschlagsicherung für Einsatzfräsen, Einstellvorrichtung, Schutzhülle für Fräsen am Anlauftring i. V. mit Zuführleiste) an der Maschine bereithalten <input type="checkbox"/> Nur Fräswerkzeuge verwenden, die für Handvorschub zugelassen sind (Kennzeichnung MAN und/oder Prüfzeichen BGTEST)				

² Beurteilen Sie das Risiko mit den Schutzmaßnahmen, die zum Zeitpunkt der Beurteilung wirksam sind. Einstufung gem. [Gefährdungsmatrix](#) in „klein“ „Symbol Smiley grün“ (Stufe 1), „mittel“ „Symbol Smiley gelb“ (Stufe 2) und „groß“ „Symbol Smiley rot“ (Stufe 3/ Stufe 4) 13.12.2023

Arbeitsblatt: Gefährdungen und Schutzziele

Betriebsstätte:	BBSN ÜAZ Leipzig					
Betriebsbereich:	Zimmerei, Tischlerei					
Arbeitsplatz:	Tischfräsmaschine					
Ermittelte Gefährdungen (Beschreibung)	Risiko ²	Schutzmaßnahme	Handlungsbedarf	Wirksamkeit		
			Wer	Bis wann	Wirksam ab	Wer

		<input type="checkbox"/> Prüfen, ob an Altmaschinen eine Druck- und Schutzvorrichtung nachgerüstet werden kann <input type="checkbox"/> Spannlade zum Bearbeiten von kurzen Werkstücken verwenden <input type="checkbox"/> Werkzeugverdeckung vor dem Anschlag (z. B. Druck- und Schutzapparat, Bogendruckfeder) verwenden <input type="checkbox"/> Werkzeugverdeckungen sollen den Schneidenkreis des Werkzeuges um Werkstückdicke überragen <input type="checkbox"/> Zum Fräsen geschweifter Werkstücke Bogenfräshaube verwenden <input type="checkbox"/>				
Lärm		<input type="checkbox"/> Gehörschutz zur Verfügung stellen und das Verwenden veranlassen <input type="checkbox"/>				
Unzureichende Organisation		<input type="checkbox"/> Bedienung nur durch geeignete und unterwiesene Beschäftigte, die mindestens 18 Jahre alt sind. Ausnahme: Im Rahmen der Ausbildung zur Erreichung des Ausbildung Ziels erforderlich (siehe Ausbildungsrahmenplan) und unter Aufsicht				

² Beurteilen Sie das Risiko mit den Schutzmaßnahmen, die zum Zeitpunkt der Beurteilung wirksam sind. Einstufung gem. [Gefährdungsmatrix](#) in „klein“ „Symbol Smiley grün“ (Stufe 1), „mittel“ „Symbol Smiley gelb“ (Stufe 2) und „groß“ „Symbol Smiley rot“ (Stufe 3/ Stufe 4) 13.12.2023

Arbeitsblatt: Gefährdungen und Schutzziele

Betriebsstätte:	BBSN ÜAZ Leipzig					
Betriebsbereich:	Zimmerei, Tischlerei	Stand:	13.12.2023			
Arbeitsplatz:	Tischfräsmaschine	Blatt-Nr.				
Ermittelte Gefährdungen (Beschreibung)	Risiko ²	Schutzmaßnahme	Handlungsbedarf	Wirksamkeit		
			Wer	Bis wann	Wirksam ab	Wer

		<input type="checkbox"/> Beschäftigte regelmäßig unterweisen, mindestens einmal jährlich, Unterweisung dokumentieren <input type="checkbox"/> Betriebsanweisung mit Hilfe der Betriebsanleitung des Herstellers erstellen <input type="checkbox"/> Sichtprüfung vor Arbeitsbeginn durch befähigte Bedienperson der Maschine durchführen, offensichtliche Mängel an der Maschine und den Werkzeugen erkennen und zur Abstellung melden <input type="checkbox"/>				
.....		<input type="checkbox"/>				

Mitgeltende Unterlagen: Betriebsanweisung Bedienungsanleitung Wo befinden sich diese:

² Beurteilen Sie das Risiko mit den Schutzmaßnahmen, die zum Zeitpunkt der Beurteilung wirksam sind. Einstufung gem. [Gefährdungsmatrix](#) in „klein“ „Symbol Smiley grün“ (Stufe 1), „mittel“ „Symbol Smiley gelb“ (Stufe 2) und „groß“ „Symbol Smiley rot“ (Stufe 3/ Stufe 4) 13.12.2023